

Nach dem officiellen Coursblatte.

Mittwoch den 25. Februar 1891.

92r. 1236.

Die Hebammenstelle für die Stadtgemeinde
Mittling ist zu besetzen.
Bewerberinnen um diesen Posten, mit welchem
der Bezug einer Jahresremuneration per 50 fl.
aus der Bezirkskasse verbunden ist, wollen ihre
gehörig instruierten Gesuche

bis 10. März l. J.
hieramts überreichen.
R. l. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl,
am 14. Februar 1891.

(813) 3—1 J. 35 B. Sch. N.
Lehrstelle.
An der einclaffigen Volksschule in Dö-
brana bei Prann ist die Lehrer- und Schul-

Gesuche um diese Lehrstelle sind gehörig instruiert

vom Tage der Einschaltung der Kundmachung
im Amtsblatte, hiermit einzubringen.
R. I. Bezirkschulrath Radmannsdorf, am
21. Februar 1891.

Knz e i g e b l a t t.

1891, Z. 789, womit die Tagssatzung
zum summarischen Verfahren auf den
13. März 1891,

R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 28sten
Jänner 1891

(616) 3—3 St. 252.

Oklic.

Na prošnio Janeza Trojaria iz

Bleda dovoljuje se izvršilna relicitacija v izvršilni zadevi Janeza Trojarja z Bleda proti Juriju Jelencu iz Kranjske iz 1984, odd. 12 kn a pr. po

28. marca 1889, št. 1899, od Tomaža
Jelenca za kupnino 400 gold. kup-

jene polovice zemljišča vložna st. 420
katastralne občine Kropa, sodno ce-
jenega na 383 gold., ter se določa
arók tusodno na dan

20. marca 1891. l.
d 11. do 12. ure dopoldne s pri-
stavkom, da se bode navedenega
emlišeje polovica pri tem roku v

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici

(795) 3—1

Nr. 208.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Nik von Bistritz Nr. 12 die executive Versteigerung der der Maria Pezel von Bistritz Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 506 fl. 85 kr. geschätzten Realitätenhälften Einl. 3. 407 der Katastralgemeinde Döblitz und Einlage 3. 22 der Katastralgemeinde Majerle sowie der Realität Einlage 3. 393 der Katastralgemeinde Döblitz sammt dem auf 6 fl. 25 kr. geschätzten gefehligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. März

und die zweite auf den

1. Mai 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der Executur wird Josef Prela von Felskewitz Nr. 1 und den Tabulargläubigern Maria Vertin von Döblitz, Josef Ried, Maria Ried, Margaretha Ried, Johann Ried, Maria Ried Nr. 1 und Johann Pezel Nr. 5, alle von Bistritz — Stefan Zupančič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1891.

(674) 3—1 Nr. 8389 de 1890 u. 372 de 1891.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rade von Schöpfenlag Nr. 5 die executive Versteigerung der der Katharina Osterman von Sobevce Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 667 fl. geschätzten Realitäten Einl. 33. 31 u. 33 der Katastralgemeinde Schöpfenlag bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. März

und die zweite auf den

15. April 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Joh. Mihelič von Blaževce und dem Josef Rade von Schöpfenlag Nr. 5 wird ersterem Herr Johann Schweiger von Tschernembl, letzterem Herr Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Jänner 1891.

(486) 3—1 Nr. 101.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Ant. Satran von Tschernembl) die executive Versteigerung der dem Josef Tomšič von Grafenbrunn Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 1345 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 26 der Katastral-

gemeinde Grafenbrunn bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. April

und die zweite auf den

8. Mai 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Jänner 1891.

(768) 3—1 Nr. 1120.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer in Laibach) gegen Maria Cerovšek in Kerschdorf pcto. 100 fl. i. A. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 6. October 1890, 3. 9777, bewilligte, sohin aber mit dem Bescheide vom 8. November 1890, 3. 10.749, mit dem Reassumierungsrechte fiktiverte executive Feilbietung der der Maria Cerovšek von Kerschdorf eigenthümlichen, gerichtlich auf 1052 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 215 der Katastralgemeinde Großdorn und des auf 17 fl. 35 kr. geschätzten fundus instructus reassumiert und zu deren Vornahme zwei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. März und den

22. April 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 6. Februar 1891.

(794) 3—1 Nr. 862.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Miko Zupančič von Griblje Nr. 73 die executive Versteigerung der dem Miko Starašinič von Krainic Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 105 fl. geschätzten Realitäten Einlagen 33. 352 und 354 der Katastralgemeinde Weidendorf sammt dem auf 3 fl. geschätzten gefehligen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. März

und die zweite auf den

1. Mai 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. December 1890.

(793) 3—1 Nr. 281.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Majerle von Dornbach die executive Versteigerung der dem Kaspar Troje von Stöckendorf Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 590 Gulden geschätzten Realität Einlage Nr. 2 der Katastralgemeinde Stöckendorf bewilligt und hiezu zwei Feil-

bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

31. März

und die zweite auf den

1. Mai 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem Executur wird Stefan Zupančič von Tschernembl und den Tabularinteressenten Johann und Margaretha Troje, beide von Stöckendorf Nr. 2, Josef Starha von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Februar 1891.

(761) 3—1 Nr. 29.667.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen Aercars) die executive Versteigerung der dem Franz Jento von Ladja gehörigen, gerichtlich auf 1835 fl. geschätzten in der Grundbuchs-Einlage Nr. 55 der Katastralgemeinde Semča vorkommenden Realität sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. März

und die zweite auf den

8. April 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach, am 7. Jänner 1891.

(584) 3—1 St. 191.

Oklic.

Z odlokom z dne 25. januarja 1889, st. 601, dovoljena in z odlokom z dne 3. junija 1889, st. 3664, začasno ustavljena druga izvršilna dražba Janezu Strazisarju iz Štrukljeve Vasi lastnih, sodno na 3955 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 26 in 27 davčne občine Štrukljeva Vas radi Francetu Vidrihu iz Begunj dolžnih 7 gold. 82½ kr. s troški od danes naprej se ponovi na dan

1. aprila 1891. l.

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo zemljišča pri tem edinem roku tudi pod cenitveno vrednostjo tistemu oddala, ki bode največ obljubil.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 14. januarja 1891.

(610) 3—1 St. 567.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da se je na prošnjo M. Rizoli iz Ribnice proti Mariji Terhaj iz Ribnice v izterjanje terjatve 26 gold. 83 kr. s pr. iz plačilnega povelja z dne 13. junija 1887, st. 3566, dovolila izvršilna dražba na 1249 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 192 zemljiške knjige katastralne občine Ribnica.

Za to izvršitev odrejena sta rok, in sicer prvi na dan

3. aprila

in drugi na dan

1. maja 1891. l.

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo posestvo pri prvem roku le za cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenitveno vrednostjo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v vsakih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 31. januarja 1891.

(514) 3—1

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe naznanja:

Na prošnjo Miklavža Stepeca Mekin štev. 15 dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Matozu lastnega sodno na 2075 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 71 katastralne občine Metnaj s pritlikino.

Za to se določujeta dva dražbeni rok, in sicer prvi na dan

2. aprila

in drugi na dan

30. aprila 1891. l.

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to zemljišče pri prvem roku le za cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih posebno vsak ponudnik dolžan ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenilni zapisnik in zemljejknjižni izpis v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 21. januarja 1891.

(478) 3—1

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Antonu Klemenčiču iz Sevnice, sedaj neznanega bivališča, da je vložil proti njemu pri tem sodišču Miha Smrekar, posestnik iz Dolencev Vrha št. 1, tožbo de praes. 7. decembra 1890, štev. 9185, zavoljo plačila 22 gold. 20 kr., in da se je na to tožbo določil dan na

14. aprila 1891. l.

zjutraj ob 9. uri pri tem sodišču. Ker ni znano, kje toženeč biva, postavlja se je v njegovo zastopanje na njegovo nevarnost in troške toževz Draksler, župan v Gradiscu, kuratorjem ad actum.

Naznanja se to tožencu v ta namen, da pride v pravi čas sodne ali si pa dobi družega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, in sicer bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 22. decembra 1890.

(636) 3—1

Oklic.

Vsled prošnje Janeza Pavliša, posestnika iz Nadleske, in na podlagi dotičnih poizvedeb napotilo je C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani na prošnjo Janeza Pavliša iz Nadleske, rojena dne 14. avgusta 1850, katera se je leta 1845. na Dolencev katera se je leta 1845. na Dolencev prediva beračič podala, in od katere odslej nič več slišati ni bilo, za mrtvo ter pozove s tem vsakoterega, da se sedanjem bivališči Marjane Pavliš vednost dá sodišču ali Janezu Pavliš, posestniku iz Nadleske, kateri je v to svrhu kuratorjem postavljen.

Pozvalni rok končuje se s 1. majem 1892. l. Po brezvpešnem preteku rok se bode na novo prošnja glaseenje za mrtvo vršilo. V Ljubljani dne 7. febr. 1891.

(695) 3—2

Oklic.

St. 958.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Antona Korbiča iz Vavte Vasi (po dr. Scheugli, odvetniku v Rudolfovem) proti Petru Kosirju iz Žibers v izterjanje terjatve 19 gold. 60 kr. s pr. z odlokom z dne 31. januarja 1891, 2291 gold. 50 kr. cenjenih nepremakljivih posestev vložne številke 34, 35, 97 in 98 zemljiške knjige katastralne občine Žibers.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na dan 12. marca

in drugi na dan 11. aprila 1891. l.

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 31. januarja 1891.

(690) 3—2

St. 9002, 9004, 9026, 9027, 9028, 9080, 9186, 9567 de 1890, 18 in 19 de 1891.

Oklic.

Podpisano sodišče naznanja:

- 1.) Jakobu Prelogarju;
- 2.) Jožefu Dolinseku;
- 3.) Antonu Pečarju;
- 4.) Francetu Pečarju;
- 5.) Janezu Alziskniku;
- 6.) Heleni Skoda od Sv. Križa;
- 7.) Antonu, Ursuli in Jeri Mali iz Rov;
- 8.) Antonu Alanu;
- 9.) Janezu Rusu;
- 10.) Martinu, Mariji in Tereziji Lovarju — oziroma njihovim dednikom in naslednikom, vsi neznane biva-

li. A. da so vložili proti njim tožbe zaradi pripoznanja primina zdolej nazastavnih terjatev, oziroma zadevnih ad 1. Ignacij Rozina iz Leskovca zastran terjatve 20 gold. 56 kr. iz 1845, vknjižene pri zemljiških vložni št. 86 in 72 katastralne občine Sveti Peter in Pavel;

ad 2. Jarnej Dernovšek iz Colnisa zastran terjatve 270 gold. iz poravnave z dne 6. novembra 1828, vknjižene pri zemljiški vložni št. 115 katastralne občine St. Lambert;

ad 3. Jakob Jerman iz Potoka njenih pravic iz kupne pogodbe z dne 4. maja 1859, vknjižene pri zemljiški vložni št. 103 katastralne občine Vače;

ad 4. Jakob Jerman iz Potoka njenih pravic iz kupne pogodbe z dne 13. maja 1857, vknjižene pri zemljiški vložni št. 103 katastralne občine Vače;

ad 5. Jakob Jerman iz Potoka njenih pravic iz kupne pogodbe z dne 6. maja 1857, vknjižene pri zemljiški vložni št. 103 katastralne občine Vače;

ad 6. gosp. Franc Višnikar, c. kr. okrajni sodnik v Ribnici na Dolenjskem, zastran terjatve 27 gold. 01 kr. iz dolžnega pisma z dne 3. avgusta 1847, vknjižene pri zemljiški Jakobove občine Vodice;

ad 7. Matija Mali iz Rov zastran terjatev iz izročilnega pisma 13ega februarja 1833, in sicer Antona Marjane, vsake v znesku po 60 gold., vknjižene pri zemljiški vložni št. 32 katastralne občine Kotredež;

ad 8. Anton Mlakar iz Prežganj-kih Lazov zastran terjatve 24 gold. konv. velj. iz dolžnega pisma z dne 1. februarja 1815, vknjižene pri zem-

ljiški vložni št. 186 katastralne občine Volavljce;

ad 9. Franc Božič iz Preženjskih Njiv zastran terjatev iz dolžnega pisma z dne 17. julija 1834 v znesku 28 gold. in iz poravnave z dne 8ega maja 1835 v znesku 32 gold., vknjiženih pri posestvu vložni št. 7 katastralne občine Goba;

ad 10. Andre Selsek iz Vodice zastran terjatev iz izročilne pogodbe z dne 30. januarja 1830 za vsacega po 33 gold. 20 kr., skupaj 99 gold. 60 kr., vknjiženih pri posestvu vložni št. 298 katastralne občine Vodice;

B. da so se na vse te tožbe določili naróki na dan

10. marca 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišču;

C. da so se tožencem postavili kuratorjem v teh stvarih, in to onim ad 1. Jožef Mešek, župan v Litiji; onim ad 2. Franc Lovše, župan v St. Lambertu; onim ad 3. 4 in 5 Anton Merva, župan na Vačah; onim ad 6 in 10 France Resnik, župan na Moravski Gori; onim ad 7 Matija Dernovšek, župan v Kotredeži; onim ad 8 Jožef Zupančič iz Male Stange; in onim ad 9 Anton Zavrl, župan na Gobi;

D. da se bode s temi kuratorji obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 2. januarja 1891.

(677) 3—2

Nr. 1170.

Edict.

In der Rechtsache des Josef Terdina in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Johann Paslar in St. Georgen bei Sanct Marein pto. 120 fl. 49 kr. f. A. wurde für den unbekannt wo befindlichen Geflagten Herr Dr. Robert v. Schrey, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und zur Verhandlung über die Klage de praes. 10. Jänner 1891, Zahl 283, eine neuerliche Tagfagung auf den 16. März 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des Klagesbescheides vom 13ten Jänner 1891, Z. 283, angeordnet.

Laibach am 10. Februar 1891.

(681) 3—2

Nr. 1207.

Curatels-Verhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, daß über den zufolge Beschlusses des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 18. October 1890, Zahl 8256, für wahnsinnig erklärten Martin Rozman, Tagelöhner von Brunndorf, die Curatel verhängt und zum Curator desselben Alois Minatti, Grundbesitzer von Brunndorf, bestellt wurde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Jänner 1891.

(684) 3—2

Nr. 26.937.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Trontel (durch Doctor Mosche) die Uebertragung der zweiten exec. Versteigerung der dem Franz Rozlevčar in Oberdubljah gehörigen, gerichtlich auf 3418 fl. 50 fr. geschätzten Realität Einlage Nr. 87 der Catastralgemeinde Altdorf sammt fundus instructus bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf den

4. März 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Bicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Bicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird der bereits verstorbenen Tabulargläubigerin Maria Šterjanc

von Dobje, rüchftlich deren unbekannten Erben u. Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Ant. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Actscurator bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungs-Bewilligungsbescheid ddo. 23. November 1890, Zahl 26.937, behändigt.

Laibach am 23. November 1890.

(694) 3—2

Nr. 931

Relicitation.

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. April 1890, Z. 2988, bewilligte und sohin mit dem Reaffirmierungsrechte fiftierte Relicitation der laut executiven Feilbietungsprotokoll vom 24. Juni 1885, Z. 6245, von Apollonia Opeka erstandenen Realität Einl. Nr. 163 der Catastralgemeinde Niederdorf wird reaffirmiert und zu deren Vornahme die Tagfagung auf den

21. März 1891, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31ten Jänner 1891.

(685) 3—2

St. 29.787.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Franceta Jamnika iz Studenca (po dr. Franu Storcu v Ljubljani) v izterjanje skupila v znesku 302 gold. 22 kr. s pr. po odbitku 200 gold. dovolila izvršilna relicitacija zemljišča vložni št. 120 katastralne občine Velike Lipljene, ter se za izvršitev določil jedini narók na dan 7. marca 1891. l.

dopoludne ob 11. uri pri tem sodišču s pristavkom, da se bode zemljišče pri tej dražbi izklicalo za cenilno vrednost in oddalo tudi pod njo onemu, ki bode največ obljubil.

Cenilni zapisnik, zemljeknjižni izpisek in dražbeni pogoji morejo se vpogledati pri tukajšnjem sodišču.

V Ljubljani dne 31. dec. 1890.

(510) 3—2

St. 96, 97, 99, 199, 200, 257, 258, 259, 270 in 309.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja sledečim neznanim in nemara že umršim osebam in njihovim neznanim pravnim naslednikom, da so le tožniki zoper nje tožbe vložili, in sicer:

I. za priznanje priposestovanja zemljišč:

1.) Primož Kavčič iz Dražgoš št. 17 proti Juriju Kavčiču od tam zavoljo vložka št. 28 katastralne občine Dražgoše;

2.) Matevž Habjan iz Dražgoš št. 8 proti Mini Demšar od tam zavoljo vložka št. 14 katastralne občine Dražgoše;

3.) Jakob Klemenčič iz Dražgoš proti Matevžu Klemenčiču od tam št. 7 zavoljo vložka št. 12 katastralne občine Dražgoše;

4.) Gasper Pegam iz Dražgoš št. 15 proti Jakobu Lotriču od tam zavoljo zemljišča vložek št. 71 katastralne občine Dražgoše;

5.) Lorenc Dobre iz Dražgoš št. 18 proti Valentinu Dobretu od tam zavoljo vložka št. 30 katastralne občine Dražgoše;

6.) Neža Luznar iz Dražgoš št. 21 proti Luki Luznar od tam zavoljo vložka št. 85 katastralne občine Dražgoše;

7.) Jarnej Werce iz Dražgoš proti Lovrencu Wercetu od tam zavoljo vložka št. 73 katastralne občine Dražgoše;

8.) Janez Dobre iz Dražgoš proti Verbanu Dobretu od tam zavoljo vložka št. 77 katastralne občine Dražgoše;

9.) Janez Lotrič iz Dražgoš proti Blažu Lotriču od tam zavoljo vložka št. 93 katastralne občine Dražgoše;

II. za plačilo:

10.) Jožef Košmelj iz Železnikov proti Janezu Jelencu iz Železnikov

št. 86, oziroma proti njegovi zapuščini pto. 220 gold. s. pr., — da se je o teh tožbah določil narók za sumarno postopanje na dan

13. marca 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pred tem sodiščem, da se je neznanim toženim št. 1 do 9 postavil župan Janez Verhunc iz Sela, a toženim št. 10 župan Luka Košmelj iz Železnikov skrbnikom ad actum, in da se bodo te pravne reči, če toženi sami ne pridejo ali pooblaščenec ne pošljejo, s postavljenimi skrbniki obravnavale in potem razsodilo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 21. januarja 1891.

(680) 3—2

St. 888.

Oklic.

Josipu Erjavcu, posestniku na Sapu št. 10, sedaj neke v Ameriki, imenuje se gosp. dr. Anton pl. Schöppl, odvetnik v Ljubljani, kot kurator absentis in se temu izroči odpoved Marijane Erjavc iz Sapa št. 10 gledé terjatve v znesku 530 gold. 13³/₄ kr. s pr.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 19. jan. 1891.

(682) 3—2

St. 321.

Razglas.

V pravdni zadevi dr. Ivana Tavčarja zaradi 72 gold. s. pr. postavil se je neznano kje v Ameriki bivajočemu Jožefu Jerašu gospod dr. Fran Papež kuratorjem ad actum ter se mu je vročila tožba de praes. 17ega novembra 1890, št. 26.680, za kojoj se je določil narók za skrajšano razpravo na dan

6. marca 1891. l.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 15. jan. 1891

(679) 3—2

St. 1508.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da je Jarnej Šuster iz Šmartnega pod Šmarno Goro tožil Matevža Šustersiča, oziroma njegove pravne naslednike, neznane bivališča, radi priposestovanja zemljišča, da se je toženim Janez Kalis, župan iz Šmartnega, kuratorjem postavil, ter za skrajšano razpravo pri tem sodišču določil dan na 13. marca 1891. l.

ob 9. uri dopoludne. V Ljubljani dne 30. jan. 1891.

(675) 3—2

St. 682.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Katarine Seršen iz Suhadol (po dr. Pirnatu) proti Janezu Peterci iz Suhadol v izterjanje terjatve 50 gold. s pripadki, z odlokom z dne 26. januarja 1891, št. 682, dovolila izvršilna dražba na 3900 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložne št. 48, 49, 50 in 51 katastralne občine Suhadole, in na 187 gold. cenjene pritikline prvo imenovanega zemljišča.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na dan

7. marca

in drugi na dan

4. aprila 1891. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišču v Kamniku s pristavkom, da se bodejo te posestva pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to oddale.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

Ob enem se naznanja, da se je postavil neznano kje bivajočim tabularnim upnikom: Šimnu, Mariji, Janezu, Jarneju, Jožetu, Katri, Urši in Matevžu Kocherju in Matiji Seršenu kuratorjem ad actum Anton Seršen iz Suhadol, in da so se temu dotične rubrike dostavile.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 26. januarja 1891.

Gegen Husten und Katarrh

insbesondere der Kinder; gegen Hals-, Magen- und Blasenleiden sowie als hochfeines Tafelwasser ist bestens empfohlen die

Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpinsäuerling, naturrecht gefüllt, zu haben bei M. E. Supan, Laibach, F. Dolenz in Krainburg, Th. Tolazzi in Loitsch, J. Matič in Cilli. (5287) 20—11

Wohnung

in der Maria-Theresienstrasse Nr. 10 im ersten Stocke, bestehend aus vier Zimmern, grosser Küche, Kammer und Zugehör nebst grossem verglasten Gang, ist für 1. Mai zu vermieten. (570) 6—6
Anfrage beim Hauseigentümer daselbst.

Zwei schöne Wohnungen

mit 2 und 4 Zimmern und Zugehör sind im 1. Stocke des Hauses Nr. 24 in der Bahnhofgasse für den Mai-Termin zu vermieten, und kann die grössere Wohnung auf Wunsch auch schon Anfang März bezogen werden. (722) 3—2
Nähere Auskunft wird erteilt: Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig, links.

Halb-Locomobil (Lachapell-Maschine)

18 Pferdekraft, fast neu, billig zu verkaufen. (703) 5—2

G. Mejer

Graz, Wienerstrasse Nr. 15.

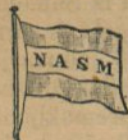


vom Apotheker Piccoli in Laibach zubereitet, ist ein magenstärkendes, abführendes, antihaemorrhoidalisches, wurmabtreibendes Arzneimittel, welches durch seine milde Wirkung die Thätigkeit der Verdauungsorgane regelt. (3897) 60—31

Ein Fläschchen 10 kr.

Dieselbe wird von seinem Erzeuger in Schachteln zu 12 und mehr Fläschchen gegen Nachnahme des Betrages verschickt.

Nach Amerika.



Fahrkarten

bei der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

I., Kolowratring 9

IV., Weyringergasse 7.

WIEN

Prospecte und Auskünfte promptest und unentgeltlich.

Kürzeste, schnellste und billigste Reise. (402) 52-5

(642) 3—2

Nr. 284.

Relicitation.

Ueber Einschreiten der Josefa Olšič von St. Kreuz wird die Relicitation der von Johann Olšič in Triest um den Meistbot per 10.150 fl. erstandenen Realitäten Einf. Nr. 65 und 66 der Katastralgemeinde Neudorf bewilligt, und wird hiezu eine einzige Tagfagung hiergerichts auf den

20. März 1891,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, mit dem Anhang angeordnet, dass die bezeichneten Realitäten bei dieser Tagfagung um jeden Preis werden veräußert werden.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. Jänner 1891.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco. Noch nicht dagewesene Musterbücher für Schneider unfrankirt und nur gegen Einlage von fl. 20, welche nach erfolgten Bestellungen in Abrechnung gebracht werden.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmässige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von 4—14 fl. etc. Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchwaren und nicht billige Fetzen, die von allen Seiten offeriert werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

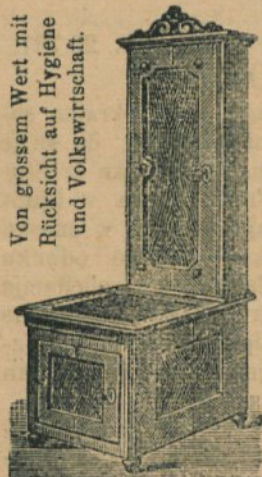
Joh. Stikarofsky in Brunn

grösstes Tuchlager Oesterr.-Ungarns.

(734) 24—2

Bei meinem constanten Lager von 1/2 Million Gold. ö. W. und bei meinem Weltgeschäfte ist es selbstverständlich, dass viele Reste übrig bleiben; jeder vernünftige denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten und Coupons keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen in Kürze nichts übrig bliebe, und es ist demnach ein reiner Schwindel, wenn Tuchfirmen trotzdem von Resten und Coupons Muster inserieren, und sind in diesen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten; die Absichten eines derartigen Vorgehens sind begreiflich. — Reste, die nicht convenieren, werden umgetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. Die Farbe, Länge, Preis ist nöthig, bei der Bestellung der Reste anzugeben. — Versandt nur per Nachnahme, über 10 fl. franco. — Correspondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Von grossem Wert mit Rücksicht auf Hygiene und Volkswirtschaft.



K. u. k. öst.-ung. ausschl. privilegierte Torfmull-Streu-Closets

(prämiert mit der Ausstellungs-Medaille Graz 1890)

durch welche vollständig geruchlose Desinfection der Aborte u. Senkgruben sicher erreicht wird ohne Wasserbespülung.

Diese Apparate, welche wirklich selbstthätig wirken, ohne dass man einen Deckel oder sonstigen Bestandtheil handhaben muss, was zumeist vergessen wird, liefert billigst und besorgt den nöthigen Torfmull hiezu

B. Grünhut, Graz, V., Brückenkopfgasse 7.

Während der Landes-Ausstellung sind obige Closets in sämtlichen Aborten des Ausstellungsraumes in Verwendung gewesen „zur vollsten Zufriedenheit“ laut Attest des General-Comités. (384) 10—8

Von Montag den 16. Februar bis 1. März d.J.

halte ich wegen Einführung eines neuen Artikels, der viel Raum benöthigt,

Ausverkauf

von Leinwänden, Tischtüchern, Servietten, Handtüchern, Kaffeetüchern, Bett-Gradl, Kaffeegarnituren, Abwischtüchern,

400 Stück

farbigen Tischtüchern (besonders für Gastwirte sehr zu empfehlen) etc. etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Weiters:

Ausverkauf

von circa **500 Stück** vorzüglicher Mieder älterer Form mit **75 Procent Nachlass** und

Ausverkauf

von **einigen hundert Dutzend 4- und 5-facher Krägen** und **Manschetten** älterer Form:

Krägen pr. Stück 3 kr.

Manschetten pr. Paar 6 kr.

Hochachtend

(653) 5—5

J. C. Hamann

Laibach, Rathhausplatz.

(760) 3—3

Oklic.

Na prošnje Franceta Furkane Verbljen vršila se bode izvršna dražba Valentinu Marinki iz Vnanj Goric lastnega zemljišča vložna št. 38 katastralne občine Brezovica, cenjena na 300 gold, dne

28. februvarja in

4. aprila 1891. l.

dopoludne ob 11. uri pri tem sodišču Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih vsak ponudnik dolzan, položiti za ponudbo 10% varščine, cenitveni pisnik in zemljejknjižni izpisek s tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. jan. 1891.

(741) 3—3

Prestavljenje dražbe.

Vsled odloka z dne 24. avgusta 1890, št. 5891, dovoljena eksekutivna prodaja Andreju Vidmarju iz Rakitne lastnega, sodno na 3410 gold, cenjena zemljišča vložna št. 4 katastralne občine Rakitna se prestavi na dan

7. marca 1891. l.

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 29. novembra 1890.

(628) 3—3

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brezovici naznanja, da se je neznano kje na Pruskem bivajočemu Janezu Prasku karju iz Zlatega Polja postavil gosp. Ignacij Beifuss kuratorjem ad actum ter da se je temu dostavil 10. novembra 1890, št. 5526, odlok glede izvršilne prodaje zemljišča vložna št. 127 katastralne občine Zlato Polje.

C. kr. okrajno sodišče na Brezovici 10. februvarja 1891.

(590) 3—3

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom t. t. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fabjan von Budanje die mit dem Bescheide vom 3. December 1890, B. 3332, auf den 23. Jänner und 24. Februar 1891 angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem Johann Bento von Scharf Nr. 7 gehörigen, ad Catastralgemeinschaft Planina Einlage B. 439 vorformirten Realität auf den

6. März und den

7. April 1891,

mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde mit dem frühern Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 23. Jänner 1891.

(493) 3—3

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja, da je vsled prošnje Gasparja Čarmana iz Hoste (po dr. Moscheru) proti Janezu Tavčarju iz Pustala, znano kje bivajočemu (po skrbniku ad actum Valentinu Sušniku v Ljubljani) peto. 550 gold. s. p. dovoljena izvršna dražba Janez Tavčarjevega, sodno zastavno pravico obremenjenega, posredna na 1300 gold. cenjenega katastralne vložna št. 54 katastralne občine Pustala v Pustalu št. 37 brez fundus instruktusa, in določena na dneva

18. marca in

22. aprila 1891. l.

vselej od 11. do 12. ure dopoludne pred tem sodiščem s pristavkom, da se bode posestvo pri drugem oddalo tudi pod cenitveno vrednostjo.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 12. januarja 1891.